

Wie wichtig sind Noten im Studium?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 1. November 2014 11:08

wenn die noten fürs examen nicht zählen.. wen juckts...

ich hab damals auch noch auf staatsexamen studiert und da zählten nur die examenssnoten.. die ganzen noten vorher zählten nicht.. bzw. punkte.

da gabs nur ein bestanden oder eben nicht.. da hab ich mir auch nicht den allerwertesten aufgerissen..

fürs examen hab ich gelernt und das ref fand ich persönlich eh easy.

das sieht aber eh jeder anders. meine ref zeit war ziemlich entspannend und war die schönste zeit meiner bisherigen schulkarriere.. und meine noten waren trotzdem im ref sehr gut.

es ging mir einfach leicht von der hand.

ich weiß was für ein theater bei uns im seminar wegen der noten gemacht wurde.

eine ref freundin von mir hatte im ref eine 3,7 was jetzt wirklich nicht der knaller ist.. und hat nach ein paar jahren vertretungsstelle auch eine feste stelle bekommen.

da wir uns mit unserem seminar immer noch regelmäßig treffen weiß ich, dass ein paar jahre danach alle feste stellen hatten.. egal wie sie abgeschnitten haben..

von daher.. nicht zu verrückt machen.. alles was ich sage gilt für nrw.. wie es es woanders aussieht weiß ich nicht..

was sich natürlich hier geändert hat ist, dass man in nrw auf bachelor/master studiert und seitdem alle noten im studium zählen.. also nur noch bestanden wie früher gibt es in der form nicht mehr..

mein mann selbst sek 1 lehrer hat auch nicht gerade mit glanz und gloria abgeschnitten und hat auch direkt eine feste stelle bekommen. er fühlt sich sauwohl an seiner schule und hat auch eine tolle 1. beurteilung bekommen.. die zweite kommt bald.. dann ist er auch verbeamtet auf lebenszeit(im sommer).. daher bin ich bei noten doch eher entspannt..

vieles wird übertrieben...